

## Durchfenstern

**Durchfenstern:** Fälschungsmethode, bei der zum Zwecke der Fälschung das authentische Schriftstück gegen ein Fenster gehalten oder auf ein Durchleuchtungsgerät gelegt und der Schriftträger darüber gebracht wird. Die durchscheinenden Schriftzüge werden mit einem Schreibmittel nachgezogen.

**Durchgangsheim der Jugendhilfe:** -> *Einrichtung der Jugendhilfe*, die Kinder und Jugendliche kurzfristig aufnimmt, wenn die sofortige Unterbringung notwendig ist, oder vom Elternhaus bzw. aus der Heimerziehung Abgänger, die durch die DVP oder auf andere Weise aufgegriffen wurden und wo eine direkte Übergabe an die Eltern bzw. Einrichtung nicht möglich ist.

Bei der Übergabe der Minderjährigen an das D. durch die DVP ist zu beachten: telefonische Vorinformation; Übergabeprotokoll; Aufstellung über die mitgeführten Gegenstände und Ergebnis der durchgeführten körperlichen Untersuchung; Hinweis bei evtl. festgestellten physischen oder psychischen Besonderheiten (z. B. Neigung zur Gewalttätigkeit, Ausbruchsverdacht, pflegebedürftige Krankheiten); Ergebnis der ärztlichen Untersuchung, soweit diese durch die DVP bereits veranlaßt wurde; Gewährleistung der Verständigung der Erziehungsberechtigten. Bei Erfordernis sind die Umstände und Gründe des Abgängerwerdens aufzuklären, die Begehung von Straftaten zu prüfen und notwendigerweise Maßnahmen der Verhütung einzuleiten.

**Durchlichtmikroskopie:** mikroskopisches Verfahren, bei dem das lichtdurchlässige Objekt mit ultraviolettem, sichtbarem oder infrarotem Licht durchstrahlt wird. In der naturwissenschaftlich-kriminalistischen

Untersuchungspraxis sehr häufig angewandte Methoden sind neben der Hell- und Dunkelfeld- die Polarisations-, Fluoreszenz-, UV-, Phasenkontrast- und Interferenzphasenkontrastmikroskopie. Die Anwendung gestattet eine Identifizierung verschiedenster biologischer und chemischer Untersuchungsobjekte (wie z. B. Fasern, -> *Haare*, -> *Pflanzenspuren* und mineralische Bestandteile) sowie die Untersuchung von Papier. -> *Auflichtmikroskopie*, -> *Polarisationsmikroskopie*, -> *Fluoreszenzmikroskopie*, -> *UV-Mikroskopie* [ 19, 20]

**Durchpausen:** Vervielfältigungsmethode, nach der mittels eines Originalschriftstücks, unter Anwendung eines bestimmten Mediums (z. B. Kohlepapier), das als Zwischenlage dient, ein oder mehrere Duplikate entstehen. Bei selbstdurchschreibenden Papieren fällt die Zwischenlage weg. Zur Begehung von Straftaten wird diese Methode zu Fälschungen von Schreibleistungen angewendet.

**Durchschlagvermögen:** Fähigkeit eines Projektils, in Material einzudringen bzw. es zu durchschlagen. Das D. eines Projektils ist abhängig von Geschwindigkeit, Geschossmaterial, Geschosform, Geschosskonstruktion, Fluglage des Geschosses. Es läßt sich experimentell bestimmen bzw. näherungsweise berechnen.

**Durchschrift:** Hand- und Maschinenschriften, die im Durchschreibeverfahren entstehen, wobei eine oder mehrere D. (Duplikate) in einem Arbeitsgang hergestellt werden können. Bei der Herstellung von Kopien bzw. **Duplikaten werden zwischen Original und Kopien Durchschreibepapier bzw. Zwischenträgerpapiere (d. h.**